
Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“:
Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

16.02.2022 – GBC Vorstandsinterview mit Peter Schneck, Vorstandsvorsitzender der CENIT AG

Unternehmen: CENIT AG*^{5a,5b,6a,7,11}

ISIN: DE0005407100

Analyst: Cosmin Filker

Datum (Uhrzeit) Fertigstellung: 16.02.2022 (08:02 Uhr)

Datum (Uhrzeit) erste Weitergabe: 16.02.2022 (11:00 Uhr)

*Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 4

Wie erwartet, hat die hervorragende Entwicklung des vierten Quartals 2021 wesentlich zur erfolgreichen Geschäftsentwicklung der CENIT AG im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 beigetragen. Mit Umsatzerlösen in einer voraussichtlichen Bandbreite von 153 – 155 Mio. € dürfte ein EBIT in Höhe von 6,0 – 6,3 Mio. € erreicht worden sein. Sowohl der Umsatz aber insbesondere das Ergebnis würden damit über den bisherigen Prognosen liegen. Der GBC-Analyst Cosmin Filker hat mit dem neuen CENIT-Vorstand Peter Schneck gesprochen.

GBC AG: Herr Schneck, im vierten Quartal profitierte das EBIT auch vom außerordentlich guten Eigensoftware-Verkauf. War das ein Sondereffekt und wie ordnen Sie die Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres ein?

Peter Schneck: CENIT konnte zum Jahresende vier kurzfristige Auftragseingänge verzeichnen, von denen drei im Bereich EIM und einer im Bereich PLM eingingen. Alle vier Aufträge beinhalten einen hohen Eigensoftwareanteil und somit auch eine erfreuliche Marge. Unsere Eigenlösungen sind für die Integration der Partnerlösungen entscheidend und somit auch in Zukunft verstärkt gefordert. Die Kurzfristigkeit der Kontaktaufnahme der Kunden bis zum Abschluss der Aufträge ist in einem Aufholeffekt begründet. Wir gehen davon aus, dass dies nunmehr auch in anderen Kundenbeziehungen der Fall sein wird und somit keinen Sondereffekt darstellt. Vielmehr sind die Kunden in der Pandemie zielgerichteter und entscheidungsfreudiger geworden. Daher gehen wir auch in dem laufenden Jahr von einer positiven Geschäftsentwicklung aus.

GBC AG: Sie sind seit dem 01.01.2022 und damit nach dem Ausscheiden von Kurt Bengel der neue CEO der CENIT AG. Wie war der Übergang und welchen Eindruck konnten Sie in den ersten Wochen im neuen Amt gewinnen?

Peter Schneck: Die Einarbeitung durch Herrn Bengel war sehr intensiv und gut, so dass ich mir einen guten ersten Einblick ermöglichen konnte. Demnach verfügen wir über starke Partner, ein sehr ausgewogenes und zukunftsfähiges Portfolio sowie ein hochmotiviertes Team mit exzellenter Expertise in sehr interessanten Industriebereichen. Für mich somit ein sehr motivierendes Umfeld. Gleichzeitig habe ich bereits einige Zukunftsthemen aufgreifen können, die wir nunmehr angehen werden.

GBC AG: Zuvor waren Sie als Vorstand der DATAGROUP SE für die Bereiche M&A, Investor Relations und Recht zuständig. Werden M&A und eine verstärkte Investoren-Kommunikation auch bei der CENIT AG in Ihrem Fokus liegen?

Peter Schneck: Unsere Wachstumsstrategie beinhaltet ein starkes anorganisches Wachstum, da ohne M&A ein Erreichen der Zielvorgabe CENIT 2025 nur durch organisches Wachstum nicht möglich sein wird. Daher werden wir pro Jahr 1 bis 2 Unternehmen akquirieren. Dabei werden wir uns auf Unternehmen mit Sitz in Europa und Nord-Amerika fokussieren, die einen Jahresumsatz von 5 Mio. € bis zu 30 Mio. € erzielen. Ziel ist die Stärkung unserer 5 Geschäftsbereiche durch Technologie, Kundenportfolien, Talente sowie regionale Präsenz.

Hinsichtlich der Investoren-Kommunikation werden wir verstärkt aktiv werden und auf Investorenkonferenzen virtuell oder lieber in Person vertreten sein. Allein für 2022 sind mehr als 10 Konferenzteilnahmen geplant. Zudem werden wir wieder eine telefonische Quartalskonferenz einführen, um die Zahlen zu erläutern und aktuelle Hintergrundinformationen zu liefern. Wie schon in meiner vorherigen Tätigkeit ist Transparenz gegenüber Investoren und Aktionären ein für mich sehr wichtiges Ziel.

GBC AG: Wie schätzen Sie das aktuelle Marktumfeld bei Ihren angestammten Kundenbranchen ein? Diese waren ja besonders von der Corona-Pandemie betroffen?

Peter Schneck: Gerade unsere Kundengruppen in der Automobil- sowie Luftfahrtbranche waren von Corona stark getroffen und dies hat sich in der Folge naturgemäß bei CENIT auch niedergeschlagen. Teilweise konnten wir nicht mehr auf die Firmengelände der Kunden, um unsere Arbeiten zu verrichten. In den letzten sechs Monaten haben wir jedoch einen erheblichen Aufschwung in diesen Branchen feststellen können, der sich in unserem bemerkenswerten letzten Quartal positiv niedergeschlagen hat. Die Pandemie hat das Thema Digitalisierung insgesamt, aber vor allem in der Fertigungsindustrie nochmals beschleunigt. Insofern sind wir sehr positiv für das laufende Jahr sowie auch die kommenden Jahre gestimmt.

GBC AG: Gibt es strategische Überlegungen, einen stärkeren Mix bei den Kundenbranchen zu erreichen?

Peter Schneck: Die starke Abhängigkeit von der Fertigungsindustrie, insbesondere Automobil und Luftfahrt hat uns aufgezeigt, dass wir eine Diversifizierung vornehmen müssen, um auf etwaige Pandemien und / oder sonstige Wirtschaftseinflüsse besser reagieren zu können. Erfreulicherweise werden unsere Lösungen in sämtlichen Industrien benötigt und das Thema Digitalisierung ist in aller Munde. Daher schauen wir uns nun die Potentiale in Ruhe an und werden dann ein bis zwei neue Segmente hinzunehmen. Zusätzlich haben wir auch erkannt, dass wir uns noch globaler aufstellen müssen, um etwaige regionale Marktschwankungen durch Ausgleich in anderen Regionen ausgleichen zu können. Es gilt die richtige Balance zu finden.

GBC AG: Das Thema ESG und Nachhaltigkeit wird immer präsenter. Wie deckt Ihr Unternehmen diesen Bereich ab?

Peter Schneck: Zu unserer Hauptversammlung im Mai 2022 werden wir einen ESG Report veröffentlichen, der unsere Zielsetzungen sowie unsere bereits getätigten Aktivitäten aufzeigt. Das Thema ESG ist bei der Gewinnung von neuen Talenten aber auch am Kapitalmarkt enorm wichtig geworden, daher werden wir dies auch umfassend bearbeiten.

Des Weiteren bietet ESG der CENIT aber auch Chancen zur Umsatzausweitung durch neue Produktlösungen an. Wir arbeiten mit unseren Partnern daran, unseren Kunden über die gesamte Wertschöpfungskette Daten und Auswertungen zur Verfügung zu stellen, die für einen ESG Report benötigt werden oder aber eine nachhaltige Entschei-

derung überhaupt erst ermöglichen. Schließlich sind wir von der Produktplanung bis zur Verwertung der Abfallprodukte stets in den Prozess eingebunden und können so entscheidende Lösungen entwickeln, die uns zusätzlichen Umsatz über das Thema ESG ermöglichen. Seien Sie gespannt, was wir zeitnah anbieten werden!

GBC AG: Mit der Agenda „CENIT 2025“ haben Investoren mit langfristigem Anlagehorizont einen Anhaltspunkt zur geplanten Geschäftsentwicklung. Was sind die Eckdaten der Agenda und welche Maßnahmen müssen erfolgen, um diese zu erfüllen?

Peter Schneck: CENIT 2025 sieht nahezu eine Verdoppelung unseres heutigen Umsatzes auf 300 Mio. € vor und dies bei einer EBIT-Marge von 8 – 10 %. Das organische Wachstum wird vor allem durch Fokussierung auf Cloud-Lösungen für unsere Bestandskunden sowie die Gewinnung von Neukunden in zusätzlichen Industriesegmenten erfolgen. Zusätzlich werden die bestehenden Partnerschaften stärker ausgeweitet und neue Produktlösungen über die Partnerlandschaft mitvertrieben. Schließlich werden wir künftig auch die Lösungen der fünf Geschäftsbereiche an Bestandskunden vertreiben, da diese Potentiale bisher nicht genutzt wurden. Darüber hinaus wird natürlich das anorganische Wachstum wesentlicher Bestandteil unserer Strategie werden.

GBC AG: Besten Dank für das Gespräch Herr Schneck.

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,6a,7,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Karin Jägg, Email: jaegg@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Stellv. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de